



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCCXXIX. König Karl beurkundet, daß auf dem zu Nürnberg gehaltenen
Gerichtstage des angeblichen Markgrafen Woldemars Anspruch auf die
Mark Brandenburg für ungerecht erachtet sey und trägt daher ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

in Kernten, vnser lieber oheim vnd furste, vnd sine brüder, die daz anget, für vns und dem Reich beweisen vnd beweren wellen, als sei zü rechte sullen, das wir mit sulcher vntirweisung, die vns getan ist, daz ez Marggraue Woldemar sein solte, gentzlich betrogen sein vnd daz ez der Marggraue Woldemar, Marggrauen Chunrads seligen Sün, des man sich lange tot versehen hat, nicht sei, vnd haben des beide der vorgeante Marggraue Ludowig vnd seine brüder an vns gemüet vnd begert, daz wir in gerüchten zü verliehen, waz wir in zü rechte verliehen solten, des wir ouch von fursten vnd von herren vnsern vnd des Reichs getrewen vntirweiset sein, daz wir daz billich vnd zü recht ze tün pflichtig weren: Des haben wir dem obgenanten Marggrauen Ludowigen vnd sinen brüdern dieselben Marke geliehen, als wir durch vntirweisung der fürsten vnd der herren zu recht tün solten, vnd haben in des beiden siten einen namhaftigen tag bescheiden gein Nurenberg: vnd wes vns doselbest noch ir beider rede vnd bewisung die fürsten vnd herren, vnser vnd des Reichs getrewen, die billich darumb dirkennen vnd sprechen, vmb alle sachen beweisen vnd bescheiden, dem wellen wir gentzlich volgen: vnd wer vns doselbst für einen Marggrafen von denselben fürsten vnd herren benennet, beweist vnd geben wirt, den wellen wir dabey lazzen vnd behalden, als wir vnsern vnd des Reichs fürsten billich vnd zü recht ze tun pflichtig sein. Geben zu Prage, des nehesten mantags nach dem heiligen ostirtage, im vierden Jar unsir Reiche.

Hibicin's dipl. Beitr. B. II, S. 45. u. Kistler's Berlin IV, 10. Original im Berliner Raths-Archive.

DCCCCXXIX. König Karl beurkundet, daß auf dem zu Nürnberg gehaltenen Gerichtstage des angeblichen Markgrafen Woldemars Anspruch auf die Mark Brandenburg für ungerecht erachtet sey und trägt daher den Herzogen Otto und Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg auf, die rechten Markgrafen Ludwig und Otto wieder in den Besitz der Mark Brandenburg zu verhelfen, am 12. April 1350.

Wir karel, von Gots gnaden Romischer kunich, ze allen zeiten merer des Reichs vnd kunich in Beheim enbitten den hochgeborn fursten Otten vnd Wilhelm Hertzogen zu Lunenburg, vnsern lieben svagern vnd fursten, vnser genade vnd alles gut. Wir tun ewc ze wizzen, daz wir ze Gericht gefezzen sein des nehsten Montags nach dem suntag, als man singet Misericordia domini, auf vnser kuniglichen burg ze nurninberg vnd daz die Hochgeborn Ludwig vnd Ludwig der Römer, vnd auch Otte, gebruder, Marggrauen ze Brandenburg, vnser lieben fursten vnd Oheim, vor vns in Gericht, da wir gefezzen sein, als ain Romischer kunig zu recht sitzen fol, mit dem rechten behabt haben die Marck zu brandenburk vnd zu Lufizz, mit aller irer zugehorung, vnd haben si auch der gesetzt in nucz vnd gewer, vnd haben geboten den hochgeborn Friederich vnd Balthafarn Marggrauen zu Meiffe, vnsern lieben fursten vnd oheim, daz si die egenante Ludwig vnd Ludwig den Romer vnd otten Marggrauen

zu Brandemburk von vnsern wegen als vor vns vrteilt ist mit rechter vrteile, in die gewer derselben mark zu brandenburg setzzen sullen, davon si mit unrecht ausgeworffen seind, von deswegen den man nennet Marggrauen woldmar zu brandenburk, Wan der hochgeborn rupprecht, pfallenczgraue bei Rein vnd hertzog in beyern, vnser lieber swager vnd furste von derselben Marggrafen wegen mit guter kunttschaft vor vns in Gericht beweiset hat, daz derselb woldmar vngerecht ist. Da von gebieten wir ewc von Gerichts wegen vnd von vnsern kuniglichen gewalt vnd bei vnsern vnd des Reichs hulden, daz ir den vorgeantten Ludwig vnd Ludwig vnd auch ottten Margrafen ze brandenburg, mit allen sachen beholffen seit wider denselben woldmar vnd sein helffer, daz si der vorgeantten Lande wider in die gewer gesetzt werden, da si mit vnrecht von deselben woldmar wegen, ausgeworffen sind. Tet ir des niht, wir müsten zu ewc rihten als recht wer. Des ze Vrkund send wir ewc disen brif, vorsigelt mit vnser hofgerichts Insigel, der geben ist zu Nuremberg, an dem vorgeantten Montag, nach kristes Geburt drützehenhundert jar vnd in dem funfzigsten jare, ju dem vierden iare vnser Reiche.

Nach dem im Königl. Geh. Staats-Archiv in Hannover befindlichen Original mit an der Rückseite aufgedrucktem Siegel.

DCCCCXXX. König Karl fordert, nach dem Erkenntnisse des Hofgerichts zu Nürnberg, jedermann auf, dem Markgrafen Ludwig, Ludwig dem Römer und Otto zur Wiedererlangung der ihnen durch den als falsch anerkannten Woldemar ungerechter Weise entzogenen Mark Brandenburg und Lausitz behülflich zu sein, am 12. April 1350.

Wir karel, von Gots genaden Römischer künich, ze allen zeiten merer des Reichs vnd künich ze Beheim, Veriehen vnd tun kunt offenleichen mit disem brief, Daz wir Nürnberg an Gericht sazzen, des nehsten Montags nah dem Sontag, so man singet Misericordia domini, als ein Römischer künich ze recht tun sol. Und do kom für vns an Gerichte der Hochgeborn Rupprecht, Pfallenczgraf bei Rein vnd hertzog in Beyern, vnser lieber fürst vnd Swager, vnd gab auf mit rechter Vrteil vnd auch mit vnserm gunst vnd willen von rechtes wegen dem hochgeborn Ludwigen, Marggrafen ze Brandenburg vnd ze Lufitz, vnsern lieben oheim vnd fursten, sein klag, die er im mit vollem vnd gantzem gewalt, ze gewinne vnd ze verluste, aufgeben hat gen dem, der sich nennet Woldmar, Marggrafen ze Brandenburg, vnd alle recht, die er von seinen wegen mit rechter Vrteil vor vns vnd dem Gerichte behabt vnd eruolgt hat gen demselben Woldmarn vnd seinen helffern, die in dem brief, den wir im darüber geben haben, mit vnser hofgerichtes Insigel versigelten bei namen genennet sind, vnd davon wan er es vor vns vnd dem Reiche mit guter warer kunttschaft bezewgt vnd beweiset hat, daz der, der sich nennet Woldmar, Marggraf ze Brandenburg, nicht der Marggraf Woldmar sey, der